

Berger,

Otto

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 811

TAR(RSHA) 802/65



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Pb 249

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 12. 6. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: B e r g e r , Otto  
Place of birth: 9. 5. 05 Laengenfeld Mrs. Jarotschin  
Date of birth: 9. 5. 05  
Occupation: SS-O'Stuf - SS-Nr. 415 852 - RSHA - 1258682  
Present address: KK -  
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Fotokop. eingef.

2) Auflegen: 15. 9. 61 - München

3) Mappe Polizei - Liste SD/13755 Seite 6

4) Bef. 13l. SD - 56/19. 12. 42 (Stapp)

25/6. del.

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name Bergen Otto

G. D. J. S. 15. Del. Luzernfeld

Stand 2284643 pol. Berufsh.

Mitgl. Nr. Eingetr. 1.5.33

Ausgetr. \_\_\_\_\_

Wiedereingetr. \_\_\_\_\_

~~Wohnung 7. HolzstraÙe 25~~

~~D. Gr. Zittau Gau Sachsen~~

~~11. Offenbacher Hon 24 # 207~~

~~Wohnung B. Glorienberg 11~~

~~D. Gr. Berlin Gau Berlin~~

~~Berlin 9.42/1~~

~~Woh 1 Finckenh. 1~~

~~D. Gr. Lerchenberg Gau vog. 20/19~~



10. Nov. 1938

Berlin

897



10. Nov. 1938

Berlin

897

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U' Stuf.	30.7.42	Reichssich.-H. Amt	30.11.42			Eintritt in die H: 14.12.38			
O' Stuf.	20.4.48					Eintritt in die Partei: 1.5.33			
hpt' Stuf.						415852			
Stuf.						2284643			
O' Stuf.						9.5.05.			
Stuf.						1253.			
O' Stuf.						no Berger			
Stuf.						Eröße: No.			
O' Stuf.						Geburtsort: Langenfeld			
Stuf.						W. Jarotschin			
O' Stuf.						H-J.A. Winkelträger:			
Stuf.						SA-Sportabzeichen Br.			
O' Stuf.						Olympia E. Med. M.K.			
Stuf.						Ceburger Abzeichen			
O' Stuf.						Reitersportabzeichen			
Stuf.						Fahrabzeichen			
O' Stuf.						Blutorden			
Stuf.						Gold. HJ-Abzeichen			
O' Stuf.						Reichsportabzeichen silb.			
Stuf.						D. S. R. G.			
O' Stuf.						Gold. Parteiabzeichen			
Stuf.						Gaulehrenzeichen			
O' Stuf.						H-Leistungsabzeichen			
Stuf.						Totenkopfring			
O' Stuf.						D. A. d. NSDAP.			
Stuf.						Ehrendegen			
O' Stuf.						Julkeucher *			

Zivilstrafen:	Familienstand: Vh. 4.7.40.	Beruf: Landwirt erleant	Krim. Komm lebt	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Erika Thierl 28.9.12. Tjorn Mädchenname Geburtstag und -ort	Arbeitgeber: Reichssich.-H. Amt.		
H-Strafen:	Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei: N.S.V.	Volksschule P.K.L.	Höhere Schule	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Religion: (M) 898. R. A.	Fach- od. Gew.-Schule pol.	Technikum	
	Kinder: M. III.	Handelschule	Hochschule	
	1. 27.12.40. 4.	Sprachen:		
	2. 12.6.44 5.	Führerschleife:		
	3. 6. 3. 6.	Ahnennachweis:	Lebensborn:	
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			

Freikorps: von bis  
Stahlhelm:  
Jungdo:  
NJ:  
SA:  
SA-Ref.:  
NSKK:  
NSGK:  
Ordensburgen:  
Arbeitsdienst:

Alte Armee:  
Front:  
Dienstgrad:  
Gefangenschaft:  
Orden und Ehrenzeichen: *K.P.K. Ehrenzeichen (44)*  
Verw.-Abzeichen:  
Kriegsbeschädigt %:

Auslandstätigkeit:  
Deutsche Kolonien:  
Besond. sportl. Leistungen:

W-Schulen: von bis  
Tölz  
Braunschweig  
Berne  
Forst  
Betzau  
Dachau

Reichswehr:  
Polizei: *12.10.27. - 31.10.37.*  
Dienstgrad: *Rev. Ob. Wachtm.*  
*15.08. - 31.07.38. I.R.*

Aufmärsche:  
Reichsheer:  
Dienstgrad: *Gef. d.R.*

09657



Der Reichsorganisationsleiter  
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt  
München 33

Ortsgruppe *Sitzmann* Nr.

Kreis *I* Nr.

Gau *Berlin* Nr.

Fragebogen  
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

# Parteistatistische Erhebung 1939

Block *06*

Zelle *04*

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.

Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

*208*

## A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Berger</i>	2. Vorname: <i>Olmo</i>	3. Geburtsdatum: <i>9. 5. 1905</i>
4. Wohnort: <i>Charlottenburg</i>	5. Straße, Platz usw. Nr.: <i>Postallypstr. 51a</i>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt-lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder... davon unter 18 Jahren ..... Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, glaubenslos? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)	
9. Parteieintritt am: <i>1. 5. 33</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>2284.643</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)

## B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
	b übrige Beamte	<input checked="" type="checkbox"/>	d Freier Beruf	
		4. Selbstständig		

## C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I		II		III		IV	
Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig
1 SA		9 NS.-Frauenshaft		19 NS.-Kriegsopfer-versorgung		29 Rotes Kreuz	
2 <i>ff</i>		10 Deutsch. Frauenwerk		20 NS.-Bund D. Technik		30 Feuerschutzpolizei	
3 NSKK.		11 NSD.-Studentenbund		21 Reichsnährstand		31 NS.-Reichskriegerbd.	
4 NSFK.		12 NSD.-Dozentenbund		22 Reichsluftschutzbund		32 Berufsverbände	
5 HJ.		13 Deutsche Arbeitsfront		23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33 Sängerbund (Gesangvereine)	
6 BDM.		14 NS.-Volkswohlfahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34 Reichskulturkammer	
7 JV.		15 NSD.-Ärztebund		25 Reichsb.d. Kinderreich.		35 Konfessionell. Vereine	
8 JM.		16 NS.-Rechtswahrerbnd.		26 Volksbd. f. d. Deutschtum i. Ausland		36 Sonstige Vereine	
		17 Reichsbd. d. D. Beamt.	<input checked="" type="checkbox"/>	27 Kolonialbund	<input checked="" type="checkbox"/>	37	
		18 NS.-Lehrerbund		28 Technische Nothilfe		38	

1.39 7000000

Wenden!

## D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Walter, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortswaltung DAF., Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):  
(Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?  
Hauptamtlich — ehrenamtlich  
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)	Wenn nein, in welcher	
	a	Ortsgruppe: (Ortswaltung)
	b	Kreisleitung: (Kreiswaltung)
	c	Gauleitung: (Gauwaltung)

## E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:  
(Zutreffendes ankreuzen)

		a	b
		braun	grau
1	Stiefel (schwarz)		
2	Schuhe und Gamaschen		
3	Diensthose (hellbraun)		
4	Dienstbluse (hellbraun)		
5	Dienstrock (hellbraun)		
6	Dienstmantel		
7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)		
9	Pistole PPK. mit Tasche		
10	Kochgeschirr		
11	Brotbeutel und Feldflasche		
12	Tornister		
13	Zeltbahn		

## F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	X
2	Reichssportabzeichen	X

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

*Osso Berger*

Unterschrift

*Charlottenburg* den *19.* Juli 1939

Fragebogen eingesammelt und überprüft: ..... den ..... 1939 ..... Unterschrift	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung: ..... den ..... 1939 ..... Unterschrift	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
---	--	---------------------------------------

# N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: ..... H.-Nr. ....

Sip. Nr. ....

Name (leserlich schreiben): Otto Berger

in H seit ..... Dienstgrad: ..... H.-Einheit: .....

in SA von ..... bis ....., in HJ von ..... bis .....

Mitglieds-Nummer in Partei: 2.284.643 in H: .....

geb. am 9. 5. 1905 zu Langenfeld Kreis: Jarotschin

Land: Warthegau jetzt Alter: 36 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnort: Berlin-Charlottenburg Wohnung: Wundtstr. 19

Beruf und Berufsstellung: Krim.Sekr. und Krim.Kom.-Anw., Sachbearbeiter im RSHA.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? Am 1.1.38 von der Schutzpolizei zur Geheimen Staatspolizei übergetreten.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA-Sportabzeichen in Bronze und das silberne Reichssportabzeichen

Staatsangehörigkeit: DR.

Ehrenamtliche Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe ..... von ..... bis .....

Freikorps . . . . . von ..... bis .....

Reichswehr . . . . . von ..... bis .....

Schutzpolizei . . . . . von 13.10.27 bis 31.12.37

Neue Wehrmacht ..... von 1. 5.38 bis 31.5. 38

Letzter Dienstgrad: Gefreiter

Frontkämpfer: ja bis .....; verwundet: .....

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Dt. Olympia-Erinnerungsmed. und Pol. Dienstauszeichnung 3. Stufe.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden -- seit wann): verh. seit 4.7.1940

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ja  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ja - nein  
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ja - nein

Gegebener falls nach welcher konfessioneller Form? .....

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bezirksamt Berlin-Charlottenburg, Berlinerstr.

Wann wurde der Antrag gestellt? Im August 1940

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? ja - nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? .....

Seite 2



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Deftrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: B e r g e r Vorname: Gustav  
Beruf: Landwirt Jähiges Alter: Sterbealter: 67  
Todesursache: Altersschwäche  
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: B a u t z Vorname: Anna  
Jähiges Alter: 70 Sterbealter:  
Todesursache:  
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: B e r g e r Vorname: Andreas  
Beruf: Landwirt Jähiges Alter: Sterbealter: 81  
Todesursache: Altersschwäche  
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: B e r g e r Vorname: Anna Katharina  
Jähiges Alter: Sterbealter: 83  
Todesursache: Altersschwäche  
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: B a u t z Vorname: Johann  
Beruf: Landwirt Jähiges Alter: Sterbealter: 77  
Todesursache: Altersschwäche  
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: M a n t k e Vorname: Elisabeth  
Jähiges Alter: Sterbealter: 29  
Todesursache: Pocken  
Ueberstandene Krankheiten: keine

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin-Charlottenburg, den 20. Mai 1921.  
Ort Datum

Otto Berger

Unerschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 802/ 65

1. Vermerk

B e r g e r gehörte der Schutzpolizei seit 1927 an und wurde am 1.1.38 in die Dienste der Gestapo Berlin übernommen. Im Mai 1941 war er KS und KK.-Anw. und als solcher Sachbearbeiter im RSHA. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Lt. VOBl. 2b/43 gehörte er dem RSHA an, doch ist von ihm keine Beschäftigungsdienststelle bekannt.

2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Berger keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 4. März 1965

